

## Beteiligte Personen, Firmen, MitarbeiterInnen

Künstler: Mag. Rainer Nöbauer-Kammerer/  
Puchenau bei Linz,  
Kunstreferat: Dr. Martina Gelsinger  
Bauabwicklung mit Diözese: Bautechniker  
Matthias Senzenberger  
Altar/Ambo Ausfertigung: Mag. Markus  
Gradner, Wien  
Tischlerarbeiten – Hochaltar: Klaus  
Rammerstorfer/Andrichsfurt  
Elektrik: Stefan Hochaspöck/Antiesenohen  
Akustik: Gerhard Huber, Linz  
Steinmetz: Erich Reichl/Salzburg  
Sitzbänke: Karl Reitinger/Weng  
Kirchenmaler: Christian Woller/St.  
Radegund

Baupolier vor Ort: Gottfried Hatheier,  
Mitarbeiter Hans Forstenpointner;  
Für die Stoffe und Altartücher und  
Glockenzug arbeiteten fleißig Magdalena  
Gradinger, Anna Meindl, Sonja  
Eichelsberger, Karin Priewasser, Christa  
Mairinger.



In der Mitte der Tabernakel, der eigentliche "Hausherr", links Gottfried Hatheier, PGR-Mitglied Hans Forstenpointner, zwei Arbeiter der Tischlerei Rammerstorfer, Provisor Franz Strasser.



Die Stufen und der Aufbau des Hochaltares war schon baufällig. Es wird von einem Tischler neu stabilisiert und eingepasst.



Als nächstes Projekt steht die **wertvolle Orgel** aus dem Jahre 1787 an. Sie ist die einzige Orgel in unserer Gegend, die noch aus dieser Zeit weitgehend unverändert erhalten geblieben ist. Ein wirklich historisches Juwel! Wir werden das ebenfalls schaffen. Die „Vieltönigkeit“ unseres Lebens, so hieß es heuer bei der Festansprache der Salzburger Festspiele, soll die Eintönigkeit des Krieges überwinden.

**Wir danken Ihnen für alle großzügigen Spenden für den Altarraum und für die Orgel!**